

HTML5: Semantik der Elemente

Kurze Beschreibung jedes Elements.

Metadaten-Elemente

- head: Im <head> Element wir alles eingegeben, was nicht auf der Seite sichtbar ist. Hier stehen unter anderem Schlüsselwörter, Seitenbeschreibung (wichtig für Suchmaschinen) und CSS (für das Design).
- title: Wird im Tab angezeigt und hilft beim Erstellen von Lesezeichen.
- link: Das <link> Element ist die Verbindung des aktuellen Dokuments und einer externen Ressource.
- style: Beinhaltet CSS Deklarationen die dem Element angehängt wird. Erlaubt das schnelle gestalten.
- script: Wird dazu genutzt, um externen Code z.B. JavaScript einzubetten.
- base: Mit dem <base> Element wird die Basis URL definiert.

Sectioning

- html: Es umhüllt den Inhalt einer Seite und wird auch als root-Element bezeichnet. Eingeleitet wird es wie folgt, <html> und beendet wird es so </html>
- body: Das <body> Element beinhaltet alles, was der Nutzer/Betrachter sehen soll. Es kann sich hier um Bilder, Videos, Audiodateien und natürlich Text handeln.
- section: Es dient eher dem Gruppieren von Bereichen mit bestimmten Funktionalitäten. Man kann <articles> in mehrere <sections> aufteilen.
- article: Dieses Element umschließt einen Block von zusammenhängendem Inhalt.
- nav: Das ist der Navigationsbereich, dies kann in Form von Buttons, Links, oder auch Tabs sein.
- aside: Wird meist im <main> Element eingebettet und enthält zusätzliche Informationen, Links, Zitate, Werbung und so weiter.
- header: Der Header ist der Kopfbereich einer Website. Oft ist es ein breiter Streifen im oberen Teil mit z.B. einem Logo.
- footer: Hier handelt es sich um den Fußbereich einer Seite, es enthält wichtige Informationen für Interessierte, Impressum, Copyright und Kontaktinformationen.
- h1...h6: Dies sind Überschrifttypen, in der Regel werden nur h3-h4 gebraucht.

Grouping

- p: Dieses Element wird benutzt um Absätze zu erstellen.
- blockquote: Das <blockquote> Element dient dazu, ein Blockzitat zu erstellen. Es wird auf Blockebene erstellt und kann einen ganzen Absatz oder Liste enthalten.
- ol, ul, li, dl, dd, dt: Viele Webseiten enthalten Listen und dies werden in geordnete und ungeordnete unterteilt.
 steht für ungeordnete Listen, hier ist die Reihenfolge egal.
 ist die geordnete Liste z.B. bei einem Rezept.
 jeder Gegenstand der Liste wird einzeln in Listen-Element gepackt.
<dl> steht für description lists, also einer Beschreibungsliste. Mit dem <dl> Element lässt sich eine Liste von Begriffen erstellen, die <dt> = list term, welche eine Beschreibung hinzufügt
<dd> = description.
Beschreibungslisten werden vom <dl> Element eingeschlossen und jeder Begriff in einem <dt> Element.
- figure, fig caption: Mit diesem Element wird eigenständiger Inhalt, oft mit Bildunterschrift (<figcaption>) als einzelne Einheit referenziert.
- table, tr, td, tbody: <table>, dies ist das HTML-Tabellen-Element. <tr> = table row definiert eine Reihe, die wiederum aus einzelnen Zellen besteht z.B. <td>.
Das Table Body-Element <tbody> kapselt eine Gruppe von Tabellenzeilenelementen, welche angeben, dass sie den Hauptteil der Tabelle umfassen.
- hr: Dieses Element erzeugt eine horizontale Linie.
- main: Das <main> Element nutzt man als Container für den leitenden Inhalt. Es darf kein Nachfolger von <article>, <aside>, <footer>, <header> oder <nav> Elements sein.
- div: Ist ohne bestimmte Semantik und dient als Blocklevel Element. Sollte nur noch verwendet werden, wenn kein besseres, semantisches Blocklevel Element zu finden ist.

Textlevel

- em, strong: Element wird zur Betonung im Text verwendet, genauso auch für Fettschrift. Sie haben eine semantische Bedeutung.
- i, b, u, s: Bevor man mit CSS sein Design anpassen konnte, wie man wollte, benutzte man <i> für *italic*, für **bold**, <u> für underlined.
Das HTML-Element <i> hebt einen Teil vom Rest eines Textes ab, z.B. ein Fachbegriff, oder auch die Gedanken einer fiktionalen Figur. Damit wird Fließtext, Ausdruckstext offensichtlicher.
Mit dem Element, wird die Aufmerksamkeit des Lesers auf das Textelement gelenkt. So z.B. Schlüsselwörter, Produktnamen oder auch Zusammenfassungen, die speziell präsentiert werden sollen.
<u> repräsentiert ein Textfeld mit unausgesprochenen, nicht-textuellen Vermerk, sowie auch die Beschreibung eines Textes.
Das Element <s>=strikethrough stellt den Text mit einer durchgestrichenen Linie dar. Es wird benutzt, wenn der Text, oder ein Teil davon, nicht länger relevant ist.

- a: Mit einem <a> Element wird ein Link implementiert. A steht für Anchor, also zu deutsch Anker.
- abbr: Es wird genutzt, um Abkürzungen zu kennzeichnen und die volle Schreibweise zur Verfügung zu stellen.
- cite: Mit diesem Attribut kann man auf die Quelle eines Zitates verlinken. Im Allgemeinen kann man sagen, <cite> enthält einen URI, der auf die Quelle des Angebots oder der Änderung verweist, es muss den Titel der Arbeit, den Namen des Autors beinhalten. <blockquote>, , <ins> und <q> finden hier Verwendung.
- q: Ist das sogenannte inline Zitat (q= quote)
- sub, sup: Das <sub> Element nutzt man, um einen tiefergestellten Text darzustellen. Den <sup> für hochgestellten Text.
- code: Dient dazu, den „normalen“ Computercode anzuzeigen.
- address: Mit diesem Element werden Kontaktdaten, von der Person die den HTML-Code geschrieben hat, markiert
- br: Dient dem Zeilenumbruch innerhalb eines Absatzes.
- dfn: Dies ist das Definition Element und wird als ein Teil eines Fließtextes genutzt. Es sollte von <p>, <section> oder einer Definitionsgruppe wie <dt>, <dd> umgeben sein.
- img: Dieses Element fügt eine Grafik in das Dokument
- span: Elemente haben keinen semantischen Wert, hiermit werden Inhalte verpackt, um diese für CSS oder JavaScript zu nutzen.

Formulare

- form: Mit diesem Element kann man interaktiv Daten an den Server senden.
- datalist: Dieses Element enthält eine Liste von <option> Elementen, die mögliche Optionen für den Wert eines Elementes darstellt.
- fieldset: Hier werden mehrere Steuerelemente, sowie Bezeichnungen in ein Web-Formular gruppiert.
- input: Hiermit kann man interaktive Bedienelemente für webbasierte Formulare erstellen, welche Daten von Benutzern entgegennehmen.
- label: Das <label> Element repräsentiert eine Beschriftung für ein Element einer Benutzerschnittstelle.
- legend: Dieses Element dient zu Beschriftung für den Inhalt des übergeordneten <fieldset>.
- option, opt group: Bei einem Web Formular erzeugt das <option> Element einen Eintrag innerhalb eines <select>, <optgroup> oder <datalist> Elements.

- select: <select> ist ein Steuerelement, das ein Menü mit Optionen bereitstellt.
- textarea: Mittels <textarea> kann man ein mehrzeiliges Klartextbearbeitungssteuerelement kreieren. Wird zum Beispiel als Möglichkeit für Kommentare durch den Benutzer genutzt.